An
Landkreis Nordwestmecklenburg
untere Wasserbehörde
Postfach 1565
23958 Wismar

Antrag zur Entnahme von Wasser aus einem Gewässer/Grundwasser

1. Grundstückseigentümer:

Firma/Verein/Institution:	Name	
	Vorname	
	Straße, Hausnummer	
	Ortsteil	
	PLZ	Ort
	Telefon/Telefax/E-Mail	

2. Betreiber der Anlage:

Firma/Verein/Institution:	Name	
	Vorname	
	Straße, Hausnummer	
	Ortsteil	
	PLZ	Ort
	Telefon/Telefax/E-Mail	

Achtung: Sollte der Betreiber unter Pkt.2 nicht auch Eigentümer des betroffenen Grundstückes sein, so ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers nach Pkt. 1 vorzulegen.

3. Baugrundstück/ Standort der Anlage:

Straße, Hausnummer			
Ortsteil	PLZ	Ort	
Gemarkung/ Flur/ Flurstück			
ETRS 89	Hochwert:	Rechtswert:	
Trinkwasserschutzgebiet ☐ nein ☐ ja	Zone:		
☐ noch zu errichtende Anlage	☐ bereits bestehende Anlage		

4. Geplante Gewässerbenutzung:

☐ Grundwasserentnahme/ Brunnen	Art des Brunnens:		
☐ Entnahme aus einem Oberflächengewässer	Bezeichnung des Gewässers:		
Entnahmemenge			m³/Tag
			m³/Jahr
			m³/ Stunde max.
Nutzungszeitraum	☐	ganzjährig	
	☐	saisonal	Anzahl d. Tage:

5. Anlagenbeschreibung:

Brunnen		Entnahme mit		
Anzahl	Tiefe in m	Schöpfen	Motorpumpe	Handpumpe
		☐	☐	☐
Förderleistung der Pumpe [m³/h]:				

6. Zweck/Verwendung:

☐	Bodenentwässerung
☐	landwirtschaftliche Nutzung
☐	forstwirtschaftliche Nutzung
☐	gärtnerische Nutzung
☐	Trinkwasserversorgung
☐	Brauchwasser
☐	Bewässerung landwirtschaftlicher Nutzfläche
☐	Sonstiges……

7. Allgemeine Angaben zum Standort:

	Weitere Anlagen			Entfernung zur Entnahmestelle in m
☐	Kleinkläranlage	mechanisch	biologisch	
☐	abflusslose Sammelgrube			
☐	Dungstätte			
☐	Stallanlage			
☐	Werden biologisch gereinigte Abwässer in das Grundwasser versickert oder verrieselt?			Entfernung in m

8. Entnahmen für den landwirtschaftlichen Betrieb/ Hofbetrieb

Die Angaben gelten für alle zum Betrieb gehörigen Standorte/ Tierhaltungsanlagen.

☐	Neueinrichtung nach 1990
☐	Ehemaliger LPG Betrieb
☐	Wohnhaus auf dem Betriebsgelände
☐	Wohnsitz Betriebsangehörige auf dem Betriebsgelände
☐	Gartenbaubetrieb zu Erwerbszwecken

☐	Verarbeitung nicht nur eigener landwirtschaftlicher Erzeugnisse Welche:……			
☐	Nebenerwerb			
	☐ Ferienwohnung			
	☐ Molkerei			
	☐ Schlachterei			
	☐ Imbiss, Gaststätte			
	☐ Sonstiges			
☐	Genehmigung nach 4. BImSchV			Anzahl der Tierplätze
	Aktenzeichen	Datum		
☐	Entnahmemenge nach Nutzung			Menge in m³/d
	☐ Tränken der Tiere	Art		
		Anzahl		
		Alter		
		Produktionsstufe		
	☐ zur Verwendung Pflanzenschutzmaßnahmen			
	☐ Reinigung Stallanlage			
	☐ Weitere:……			

9. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

➔ Übersichtsplan M 1: 10.000 bis 25.000
➔ Flurkartenauszug (aktuell)
➔ Lageplan M 1: 500 oder 1:1000 enthaltend
- genaue Lage der vorgesehenen bzw. vorhandenen Wasserentnahme (Darstellung durch roten Kreis)

➔ Angaben zu baulichen Anlagen (alt, neu) die der Wasserentnahme/Verteilung dienen
- Brunnenausbaudaten
- Bohrtechnologie
- Mengenmesseinrichtung
- Wasseraufbereitungsverfahren
- Technologie der Bewässerung

➔ Benennung des Bohrunternehmens, Anschrift
➔ Einverständniserklärung des Wasser- und Bodenverbandes bei Entnahme aus einem oberirdischen Gewässer
➔ Zustimmung des Grundstückseigentümers, wenn Antragsteller/in nicht Grundstückseigentümer ist
➔ Teilbefreiung bzw. Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an die öffentliche Wasserversorgung des Zweckverbandes bzw. örtlichen Wasserversorgers

10. Bestätigung der Angaben

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben. Zutreffendes wurde angekreuzt☒.

---------- ----------

Ort, Datum Unterschrift